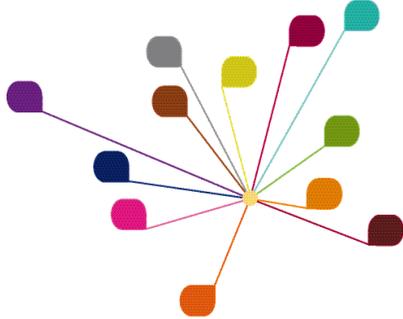


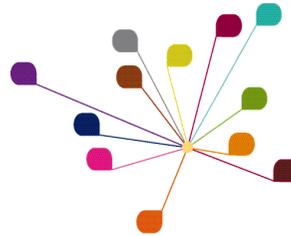
Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i. E.



**Mit bewährtem Tempo
in 13 Jahren zum Abitur!**

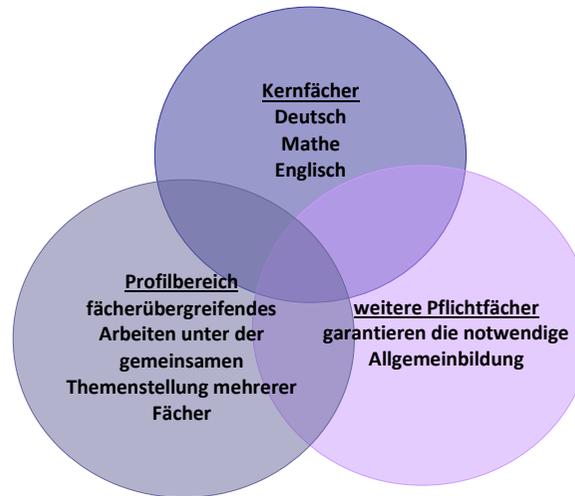
13	Gymnasiale Oberstufe	Qualifikationsphase
12		Einführungsphase
11	Gemeinschaftsschule	
10		
9		
8		
7		
6		
5		
4		Grundschule
3		
2		
1		

Oberstufe an der

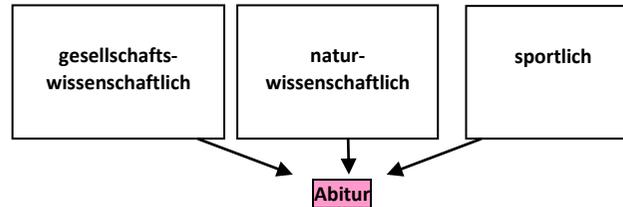


Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule

Die Profileroberstufe im Überblick:



Die Schülerinnen und Schüler können bei uns wahrscheinlich eines der drei folgenden Profile wählen:



durch das Ablegen von drei schriftlichen
und einer mündlichen (oder Präsentations-) Prüfung

Oberstufe an der



Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule

Schülerinnen und Schüler wählen für die Einführungs- (Jahrgang 11) und die Qualifikationsphase (Jahrgänge 12 und 13) ein Profil, einen besonderen fachlichen Schwerpunkt. In der Kombination des Profilbereichs mit „Kernfächern“ und weiteren Pflichtfächern garantiert dies also die sogenannte „Profileroberstufe“ eine Stärkung der Kernfächer (Deutsch, Mathe, Englisch) – und auch dadurch

- eine vertiefte Allgemeinbildung
- eine Steigerung der Studierfähigkeit (auch durch wissenschaftspropädeutisches Arbeiten)
- eine Profil- statt Kurswahl und damit bessere Anschlussfähigkeit an die weitere Ausbildung
- vertiefte Kenntnisse in vier Fächern (Kernfächer und Profil gebendes Fach) auf erhöhtem Anforderungsniveau
- eine bessere Vergleichbarkeit der Abiturabschlüsse durch zentrale Abiturprüfungen
- die Stärkung der Fremdsprachen und Naturwissenschaften
- ein vernetztes, Fachgrenzen übergreifendes, projektartiges Arbeiten und Denken

Versetzungen

- **Zugang in den 11. Jahrgang:**
 - durch Versetzung aus GemS oder Gymnasium
 - kein Wechsel des WP I nach der 8. Jahrgangsstufe
 - durch mittleren Schulabschluss mit Übergangsberechtigung (auf Anforderungsebene MSA in nicht mehr als 1 Fach schlechter als befriedigend und kein Fach mangelhaft oder ungenügend.)
- **Aufstieg nach Q1 (12) und Q2 (13):**
 - wenn die Leistungen in nicht mehr als 1 Fach schlechter als ausreichend sind und kein Fach mit ungenügend benotet wurde – oder
 - durch Beschluss der Klassenkonferenz
 - Aufstieg in Q2 (13. Jahrgangsstufe), wenn Bedingungen für die Zulassung zum Abitur erreichbar sind
 - Rücktritt um eine Jahrgangsstufe ist einmal möglich

Aufgabenfelder:

- 1. Aufgabenfeld: Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Musik, Darstellendes Spiel
- 2. Aufgabenfeld: Geschichte, Geographie, Wirtschaft/Politik, Religion, Philosophie
- 3. Aufgabenfeld: Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik
- ohne Aufgabenfeld: Sport

Kernfächer:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch

Profile an der GemS Büchen:

werden vom Schulleiter nach Anhörung der Lehrerkonferenz und der Schulkonferenz festgelegt. Folgende Profile kann es voraussichtlich (bei entsprechender Anmeldezahl) geben:

- naturwissenschaftliches Profil
- gesellschaftswissenschaftliches Profil
- Sportprofil

Profilfächer:

- gemeinsame thematische Ausrichtung, Fächer verbindender U.
- Profil gebendes Fach: jedes als Abiturprüfungsfach zugelassene Fach, das auf erhöhtem Niveau unterrichtet werden kann
- mindestens zwei weitere Profil ergänzende Fächer
- Festlegung der Profil ergänzenden Fächer für mindestens ein Hj.

Profilwahl:

- zu Beginn der 11. Jahrgangsstufe
- Wechsel nach einem Halbjahr möglich
- kein Anspruch auf ein bestimmtes Profil (man bewirbt sich um die Aufnahme in ein Profil)

Seminar:

- Seminare werden eingerichtet in ein oder zwei Jahren mit insgesamt 2 Wochenstunden
- Inhalt: Fachübergreifende und Fächer verbindende Aufgabenstellungen, Einübung von Methoden, verschiedenen Arbeitsformen und Verfahren der Präsentation

Besondere Lernleistung:

- Jahres- oder Seminararbeit
- Ergebnis eines umfassenden Projekts oder Praktikums
- Beitrag aus einem von den Bundesländern geförderten Wettbewerb
- Die Besondere Lernleistung muss schriftlich dokumentiert und in einem Kolloquium vertreten werden.

Unterrichtsverpflichtung:

- mindestens insges. **97** Wochenstunden in den Jahrgängen 11 bis 13
- mindestens **30** Stunden im 13. Jahrgang
- Unterricht im Klassenverband – Ausnahmen bei Fremdsprachen, im musischen Bereich und in den Naturwissenschaften möglich
- Die Kernfächer, Geschichte und Sport werden durchgehend unterrichtet.

zusätzlich im 11. Jahrgang:

- zwei Naturwissenschaften
- eine weitere Fremdsprache (ggf. neu beginnend)
- Kunst/ Musik /Darstellendes Spiel
- Geographie
- Wirtschaft-Politik (WiPo)
- Religion oder Philosophie

Zusätzlich im 12. und 13. Jahrgang:

- zwei Naturwissenschaften oder eine Naturwissenschaft und die zweite Fremdsprache. (Achtung: die neu beginnende Fremdsprache muss bis zum Abitur durchgehend belegt werden!)
- zwei der Fächer Erdkunde, WiPo, Religion oder Philosophie
- Kunst/Musik/Darstellendes Spiel

Für die einzelnen Profile gibt es zusätzliche Belegpflichten (s. Extrablätter).

Leistungsbewertung:

- in jedem Schuljahr mindestens 28 Leistungsnachweise von i.d.R. 90 Minuten bzw. gleichwertige Leistungen, davon
 - mindestens 20 Klassenarbeiten im 11. Jahrgang,
 - mindestens 17 Klassenarbeiten im 12. Jahrgang.
- Im 13. Jahrgang werden wegen des Abiturs im 2. Semester nur 18 Leistungsnachweise, davon 15 Klassenarbeiten, verlangt.

Den Klassenarbeiten gleichwertige Leistungen:

- schriftliche Hausarbeit
- Projekte, auch experimentelle Arbeiten in den Naturwissenschaften
- Referate
- mündliche Prüfung
- andere Präsentationen

Abiturprüfungsfächer:

- wahlweise vier oder fünf Prüfungen in verschiedenen Fächern
- schriftliche Prüfungen in zwei der Kernfächer und im Profil gebenden Fach
- im vierten Prüfungsfach: wahlweise eine mündliche Prüfung oder eine Präsentationsprüfung
- im fünften Prüfungsfach: mündliche Prüfung oder Einbringen einer Besonderen Lernleistung
- aus jedem Aufgabenfeld ein Prüfungsfach, das durchgängig seit 11 belegt wurde: Eine mündliche Prüfung, ggf. zusätzliche mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern
- Kernfächer können nur erstes und zweites Prüfungsfach sein.

Ermittlung der Gesamtqualifikation:

- Summe aus 36 Halbjahresleistungen der Qualifikationsphase, darunter
 - alle Semesternoten der Abiturfächer
 - alle Semesternoten des nicht als Abiturfach gewählten Kernfachs

Außerdem müssen dabei sein

- vier Ergebnisse aus Naturwissenschaften
 - vier Ergebnisse aus den Profil ergänzenden Fächern (siehe folgende Seiten)
 - ein Ergebnis aus Kunst oder Musik oder Darstellendem Spiel
 - zwei Ergebnisse der neu begonnenen Fremdsprache aus dem dritten und vierten Schulhalbjahr
 - zwei Ergebnisse Geschichte
 - zwei Ergebnisse Erdkunde oder WiPo
 - zwei Ergebnisse Religion oder Philosophie
 - bis zur Zahl 36 weitere Ergebnisse der Qualifikationsphase nach Wahl, höchstens drei Sportkurse
- Im Schnitt müssen 5 Punkte, in 29 der 26 Kurse mindestens 5 Punkte erreicht werden.

Gesamtqualifikation Block II (Abiturprüfung)

- 100 Punkte aus den fünf Prüfungsfächern in vierfacher Wertung (oder aus vier Prüfungsfächern in fünffacher Wertung)
- in mindestens 3 (2) Prüfungsfächern mindestens 5 Punkte
- Bei schriftlicher und mündlicher Prüfung in einem Fach zählt die schriftliche Prüfung doppelt.

